

Amts-Blatt

der Königl. Regierung zu Oppeln.

Stück 12.

Ausgegeben Oppeln, den 21. März

1873.

Bekanntmachungen der höchsten Staats-Behörden.

225. Bekanntmachung

betreffend die Kündigung der Preussischen Staatsanleihen vom Jahre 1848, 1854, 1855 A., 1857 und 1859 B. zur Rückzahlung am 1sten October 1873.

Die sämmtlichen bisher noch nicht zur Kündigung gelangten Schuldverschreibungen folgender Staatsanleihen:

- a. der nach dem Allerhöchsten Erlasse vom 25ten April 1848 (Ges. S. S. 117) aufgenommenen freiwilligen Staatsanleihe vom Jahre 1848,
- b. der nach dem Gesetze vom 20ten Mai und dem Allerhöchsten Erlasse vom 17ten Juni 1854 (Ges. S. S. 313 und 316) aufgenommenen Staatsanleihe vom Jahre 1854,
- c. der nach dem Gesetze vom 21ten Mai und dem Allerhöchsten Erlasse vom 22ten October 1855 (Ges. S. S. 310 und 684) aufgenommenen Staatsanleihe vom Jahre 1855 A.,
- d. der nach dem Gesetze vom 7ten Mai 1856 (Ges. S. S. 402) und nach dem Allerhöchsten Erlasse vom 23ten März 1857 (Ges. S. S. 753) aufgenommenen Staatsanleihe vom Jahre 1857 und
- e. der nach den Gesetzen vom 10ten Mai 1858 (Ges. S. S. 270) und vom 2ten Juli 1859 (Ges. S. S. 365) und nach dem Allerhöchsten Erlasse vom 21ten August 1859 (Ges. S. S. 419) aufgenommenen zweiten Staatsanleihe vom Jahre 1859,

werden auf Grund der in den vorbezeichneten Gesetzen und Allerhöchsten Erlassen getroffenen Bestimmungen, nach welchen dem Staate das Recht vorbehalten ist, die Tilgungsfonds der oben angeführten Staatsanleihen zu verstärken, hierdurch zur Einlösung durch Baarzahlung des Nominalbetrages am 1sten October dieses Jahres gekündigt.

Die durch diese Schuldverschreibungen verbrieften Kapitalbeträge sind vom 1sten October c. ab täglich, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der Kasseevisionstage, von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags bei der Staatsschulden-Tilgungscasse hier selbst, Branlenstraße Nr. 94, gegen Quittung und Rückgabe der Schuldverschreibungen nebst den dazu gehörigen, erst nach dem 1sten October c. fällig werden den Zinscoupons nebst Talons baar in Empfang zu nehmen.

- Es sind hiernach mit den Schuldverschreibungen
- a. der freiwilligen Staatsanleihe vom Jahre 1848 die Zinscoupons Ser. VII. Nr. 3 bis 6,
 - b. der Staatsanleihe vom Jahre 1854 die Zinscoupons Ser. V. Nr. 7 bis 8,
 - c. der Staatsanleihe vom Jahre 1855 A. die Zinscoupons Ser. V. Nr. 5 bis 8,
 - d. der Staatsanleihe vom Jahre 1857 die Zinscoupons Ser. V. Nr. 2 bis 8, und
 - e. der II. Staatsanleihe vom Jahre 1859 die Zinscoupons Ser. IV. Nr. 5 bis 8,
- unentgeltlich abzuliefern.

Der Geldbetrag der etwa fehlenden unentgeltlich mit abzuliefernden Zinscoupons wird von dem zu zahlenden Kapitale zurückbehalten.

Die Einlösung der Schuldverschreibungen kann auch bei den königlichen Regierungs- und Bezirks-Hauptcassen, sowie bei der königlichen Kreiscasse zu Frankfurt a. M. bewirkt werden. Zu diesem Zwecke sind die Schuldverschreibungen nebst Coupons und Talons einer dieser Cassen einzureichen, welche sie der Staatsschulden-Tilgungscasse zur Prüfung vorzulegen und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung zu besorgen hat.

Die einzulösenden Schuldverschreibungen sind den betreffenden Cassen mittels besonderer Verzeichnisse für jede Anleihe einzureichen. Formulare zu diesen Verzeichnissen und den Quittungen werden von den gedachten Cassen unentgeltlich verabreicht.

In Folge höherer Anordnung können die gekündigten Schuldverschreibungen schon von jetzt ab von den oben bezeichneten Cassen in der angegebenen Weise eingelöst werden. Es sind jedoch mit den Schuldverschreibungen, welche schon vor dem 1sten October c. zur Einlösung gelangen, außer den oben angegebenen Zinscoupons nebst Talons auch noch die am 1sten October c. fälligen Zinscoupons abzuliefern, wogegen neben den verriebenen Kapitalbeträgen auch die bis zum Tage der Einlösung aufgelaufenen Zinsen ausgezahlt werden.

Die Staatsschulden-Tilgungscasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldverschreibungen über die Zahlungsleistung nicht einlassen. Berlin, den 19. März 1873.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.
von Wedell. Löwe. Hering. Rötger.

Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

215. Auf Grund des Gesetzes vom 11ten März 1850 über die Polizei-Verwaltung wird der §. 23 der Bau-Polizei-Verordnung über Pauten in den Städten des hiesigen Regierungs-Bezirks vom 14ten Mai 1857 (Amtsblatt vom Jahre 1857 Seite 159) hierdurch aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

§. 23.

„Wände, welche an der Grenze eines nachbarlichen Gebäudes oder gegenüber der Grenze des Nachbar-Grundstückes weniger als 17 Fuß = 5,34 Meter von derselben entfernt sind, gelten als Brandmauern, auf welche die Bestimmung des §. 22 Anwendung findet.“

Doppeln, den 8. März 1873.

216. Im Kreise Groß-Strehlitz ist für die katholischen Schulen zu Himmelwitz und Dzielowitz der General-Director Rohmer zu Groß-Strehlitz zum Local-Schul-Inspector ernannt worden.

Doppeln, den 5. März 1873.

217. In Gemäßheit des Gesetzes vom 7ten Mai 1853 ist dem Stellmachermeister Carl Holz zu Grottkau die widerrufliche Erlaubniß erteilt worden, innerhalb der Grenzen des Regierungsbezirks Doppeln wegen Beförderung von Auswanderern nach Amerika, ausschließlich Brasilien, für das Auswanderungs-geschäft J. F. Siebers in Bremen als Agent Verträge zu vermitteln. Doppeln, den 3. März 1873.

218. Das auf Forstectain des Fürsten zu Hohenlohe-Dehringen, Herzogs zu Ujest, unweit der Wilhelmshahn, am Anhaltspunkte Pirawa, neu erbaute Nesterförster-Stablisement hat mit unserer Genehmigung die Bezeichnung

„Forsthaus Falkenhorst“

erhalten, was wir mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß hierdurch in den bisherigen Gemeinde- und sonstigen Corporationsverhältnissen der Bestzung nichts geändert wird.

Doppeln, den 10. März 1873.

219. Wiener Weltausstellung.

Die Versendung der Ausstellungsgegenstände erfolgt durch Vermittelung der Empfangstellen und auf öffentliche Kosten nur bis zum 25ten März d. J.; nach diesem Tage ist sie von den Ausstellern für eigene Rechnung zu bewirken.

Da gegen Ablauf der Frist die Sendungen sich häufen und dadurch Stockungen des Transports und Beschädigungen der Waaren herbeigeführt werden, so empfiehlt es sich im Interesse der Aussteller mit der Eintieferung der Ausstellungsgegenstände schon jezt so schnell als möglich vorzugehen.

Doppeln, den 12. März 1873.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

200. Die dem Kaufmann Carl Messing hiersebst

für den Umfang der Preussischen Monarchie, mit Ausschluß von Hannover, unter dem 12ten März 1872 erteilte Concession als Unternehmer zur Beförderung von Auswanderern von Stettin resp Ewinemünde nach Nord-Amerika resp. unter Aufnahme neuer Passagiere in zwei anzukauenden Zwischenhäfen ist erloschen. Wir bringen dies mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß alle diejenigen, welche an den Messing aus seiner Geschäftsführung als Unternehmer zur Beförderung von Auswanderern Ansprüche zu erheben haben und wegen derselben an die bestellte Effecten-Cautioñ sich zu halten gedenken, erstere binnen einer Frist von zwölf Monaten bei uns anzumelden haben. Geht innerhalb dieser Frist dergleichen Anmeldung nicht ein, so wird nach Ablauf derselben die Rückgabe der Cautioñ an den Cautioñsberechtigten verfügt werden.

Stettin, den 22. Februar 1873.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

201. Königl. landwirthschaftliche Academie Poppelsdorf

in Verbindung mit

der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Das Sommer-Semester beginnt am **21ten April d. J.** gleichzeitig mit den Vorlesungen an der Universität Bonn. Der specielle Lehrplan umfaßt folgende mit Demonstrationen verbundene wissenschaftliche Vorträge:

Einleitung in die landwirthschaftlichen Studien: Director Professor Dr. Dunkelberg. Allgemeiner Pflanzenbau, Derselbe. Wiesenbau und einschlagende Landesmelioration: Derselbe. Specieller Pflanzenbau: Prof. Dr. Werner. Kleinviehzucht, Derselbe. Landwirthschaftliches Seminar: Director Prof. Dr. Dunkelberg und Prof. Dr. Werner. Landwirthschaftliche Geräthe- und Maschinenkunde mit besonderer Berücksichtigung der Principien der Bodencultur: A. Havenstein. Weinbau und Gemüsebau: Garten-Inspector Sinnig. Waldbau und Forstschub: Oberförster Herf. Organische Experimental-Chemie in Beziehung auf die Landwirthschaft: Prof. Dr. Freitag. Chemisches Practicum: Derselbe. Charakteristik der Futterstoffe und der Futtermischungen: Prof. Dr. Mitthausen. Experimental-Physik: Ingenieur Dr. Wüst. Physikalisches Practicum: Derselbe. Landwirthschaftliche Botanik und Pflanzenkrankheiten: Prof. Dr. Körnicke. Physiologische und mikroskopische Uebungen: Derselbe. Experimentelle Thierphysiologie: Dr. Junz. Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, mit besonderer Berücksichtigung auf die der Land- und Forstwirthschaft schädlichen Insecten: Prof. Dr. Trotschel. Geognostie: Prof. Dr. Andrae. Landwirthschaftliche Baukunde: Baurath Dr. Schuberth. Practische Geometrie und Uebungen im Feldmessen und Niveliren: Derselbe. Zeichnen-Unterricht: Derselbe. Volkswirthschaftslehre: Prof. Dr. Feld. Staatsrecht für Landwirthe: Oberbergrath Prof. Dr. Kostermann. Neute und Seuchen-Krankheiten der Haus-

thiere: *Dp.* Thierarzt Schell. Gesundheitspflege der Hausthiere: Derselbe. Practischer Coursus der Bienenzucht. Dr. Pollmann. Demonstrationen auf dem Versuchsfelde und in den Wirthschaften zu Poppelsdorf und Annaberg. Landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, botanische und geognostische Excursionen.

Die Fowler'schen Dampf-Cultur-Apparate sind auf der zur Academie gehörigen Domäne Annaberg seit 1871 eingeführt und treten auch im laufenden Semester in fortwährende Benutzung.

Außer den übrigen der Academie eigenen wissenschaftlichen und practischen Lehrläufmitteln, welche sich nicht nur auf den allgemeinen und speciellen Landbau und die Viehzucht beziehen, sondern auch durch ein für chemische, physikalische, pflanzen- und thier-physiologische Practica besonders eingerichtetes Institut, sowie durch die neuorganisirte Versuchstation eine wesentliche Bereicherung erhalten haben, steht derselben durch ihre Verbindung mit der Universität Bonn die Benutzung der Sammlungen und Apparate der letzteren zu Gebote. Die Academiker sind bei der Universität immatriculirt und haben deshalb das Recht, noch alle anderen für ihre allgemeine wissenschaftliche Bildung wichtigen Vorlesungen zu hören, über welche der Universitäts-Catalog das Nähere mittheilt.

Auf Anfragen wegen Eintritts in die Academie ist der Unterzeichnete gern bereit, jedwede gewünschte nähere Auskunft zu ertheilen.

Poppelsdorf bei Bonn, im Februar 1873.

Der Director der landwirtschaftlichen Academie.

Prof. Dr. Dunkelberg.

220. Bergwerks-Verleihung.

Im Namen des Königs!

Auf die am 13ten December 1872 präsentirte Anbahnung wird dem Rittergutsbesitzer August Eicke zu Warschewitz unter dem Namen **Widelsheidsglück** das Bergwerksreizenthum in dem Felde, welches auf dem heute von uns beglaubigten Situationsriß mit den Buchstaben A. B. C. D. E. F. G. H. I. K. L. M. und N. bezeichnet ist, einen Flächeninhalt von 2,189,000 □ Metern hat und in den Gemeinden Ober-Blütscha, Guchow, Sezielowitz, in dem Königl. Forste und der Colonie Kutzenitz, im Kreise Mybnitz, Regierungsbezirk Oppeln, Oberbergamtsbezirk Breslau liegt, zur Gewinnung der in diesem Felde vorkommenden Steinkohlen hierdurch verliehen.

Breslau, den 27. Februar 1873.

Königliches Oberbergamt.

Vorstehende Verleihungsurkunde wird unter Verweisung auf §§. 35 und 36 des Berggesetzes vom 24sten Juni 1865 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Situationsriß während der in §. 37 des Berggesetzes vorgeschriebenen Frist in dem Amtlocale des Königl. Revierbeamten, Bergmeisters Kühnemann zu Nicolai zur Einsicht offen liegt.

Breslau, den 27. Februar 1873.

Königliches Oberbergamt.

221. In Stelle des von dem Schullehrer-Semi-

nar zu Kreuzburg nach Münskerberg versetzten Seminarbrers Steiner ist mit Genehmigung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten der hiesige Elementarlehrer Friedrich Kiesel nach Kreuzburg berufen worden.

Breslau, den 21. Februar 1873.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium.

224. **Wiederholter Ausruf gekündigter Pfandbriefe.** Von den, durch unsere Bekanntmachung vom 15ten Januar 1873 für den Johannis-Termin 1873 aufgekündigten Pfandbriefen sind die in dem anliegenden Verzeichnisse aufgeführten noch nicht eingeliefert worden. Wir fordern daher die Inhaber wiederholentlich auf, gedachte Pfandbriefe nebst denjenigen Zinscoupons, welche auf einen späteren als der vorbezeichneten Fälligkeitstermin lauten, unverzüglich an uns oder an eine der Fürstenthumsländschaften einzuliefern. Ueber die Einlieferung wird Recognition ertheilt und diese demnächst im Fälligkeitstermine durch Veranlassung der Valuta eingelöst werden. Sollen die Einlieferung der altländschaftlichen und der Pfandbriefe Litt. C. bis zum 1sten August 1873, der Neuen Pfandbriefe aber bis zum 1ten August 1873 nicht erfolgen, so werden die sämigen Inhaber nach Vorschrift der Regulative vom 7ten December 1848, resp. 22sten November 1858, 11ten Mai 1849 und 22sten November 1867 (S. S. 1849 S. 77 resp. 1858 S. 58, resp. 1849 S. 182 und 1867 S. 1876) mit den Pfandbriefrechten und beziehungsweise mit dem Recht der Specialhypothek präcludirt und mit ihren Ansprüchen auf die bei der Landschaft zu deponirende Valuta verwiesen werden.

Breslau, am 15. März 1873.

Schlesische Generallandschafts-Direction.

225. Verzeichniß

der

Vorlesungen, welche auf der Universität Breslau im Sommer-Semester 1873 vom 15ten April 1873 an gehalten werden (Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Theologie.

A. Katholische Fakultät.

* Kritische Geschichte des Alten Testaments, Herr Professor Dr. Scholz. Erklärung der Genesis, Derselbe. * Leben Jesu, Herr Prof. Dr. Friedlieb. Erklärung des Epheser- und Colosserbriefes, Derselbe. Kirchengeschichte, erster Theil, Herr Prof. Dr. Reinkeus. Dogmatik, vierter Theil, Herr Prof. Dr. Lämmere. * Dogmatisches Examinatorium, Derselbe. * Auslegung der kirchlichen Glaubensbekenntnisse, Herr Dr. Krauzgky. Apologetik, Herr Dr. Ginella. * Die katholische Lehre von der Kirche, Derselbe. Generelle Moraltheologie, Herr Prof. Dr. Wittner. * Repetitorium der gesammten Moraltheologie, Derselbe. Pastoraltheologie, zweiter Theil, Herr Prof. Dr. Probst. * Liturgik, Derselbe. * Theologisches Seminar: Alttestamentliche Uebungen, Herr Prof. Dr. Scholz. — Neutesta-

mentliche Uebungen, Herr Prof. Dr. Friedlieb. — Kirchengeschichtliche Uebungen, Herr Prof. Dr. Kleinlenß. — Lesung und Erklärung der Schrift des heil. Fulgentius de fide ad Petrum, Herr Prof. Dr. Dämmmer. — Disputationen über forensiologische Fragen, Derselbe.

B. Evangelische Fakultät,

Encyclopädie der Theologie, Herr Prof. Dr. Näbiger. Erklärung der Genesis, Herr Prof. Dr. Schulz. Erklärung der Psalmen, Herr Prof. Dr. Näbiger. *Erklärung des Propheten Micha, Herr Lic. Dr. Rhode. Einleitung in das Neue Testament, Herr Prof. Dr. Hahn. Synoptische Erklärung der drei ersten Evangelien, Derselbe. Erklärung des Evangelium Johannis, Herr Prof. Dr. Schulz. *Erklärung des Briefes Pauli an Titus, Herr Prof. Dr. Hahn. Das Leben Jesu nach den vier Evangelien, Herr Prof. Dr. Gess. Kirchengeschichte der sechs ersten Jahrhunderte, Herr Prof. Dr. Neuter. Dogmengeschichte des Mittelalters, Derselbe. Symbolik, Herr Prof. Dr. Meuß. Theologische Ethik, Derselbe. Practische Theologie, zweite Hälfte, Herr Prof. Dr. Gess. *Theologisches Seminar: Exegetische Uebungen im Alten Testamente, Herr Prof. Dr. Näbiger. — Dieselben im Neuen Testamente, Herr Prof. Dr. Schulz. — Kirchengeschichtliche Uebungen, Herr Prof. Dr. Neuter. — Uebungen der systematischen Theologie, Herr Prof. Dr. Meuß. *Practisches Institut: Catechetische Uebungen, Herr Prof. Dr. Meuß. — Homiletische Uebungen, Herr Prof. Dr. Gess.

Rechtswissenschaft.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, Herr Prof. Dr. Göppert. *Geschichte des römischen Civilprocesses, Derselbe. Pandekten mit Ausschluß des Personen-, Sachen- und Erbrechts, Herr Prof. Dr. Guschke. Erbrecht, Derselbe. *Pfand- und Hypothekrecht, Derselbe. Sachenrecht, Herr Prof. Dr. Sigler. *Personenrecht, Derselbe. Kirchenrecht mit Einschluß des Eherechts, Herr Prof. Dr. Gierke. *Ueber die Bedeutung der christlichen Religion für das öffentliche und Privatrecht, Herr Prof. Dr. Sigler. Deutsche Rechtsgeschichte, Herr Prof. Dr. Schulze. Deutsches Privatrecht, Herr Prof. Dr. Gierke. *Geschichte des deutschen Staatsrechts vom Westphälischen Frieden bis zur Gegenwart, Herr Prof. Dr. Schulze. Völkerrecht, Derselbe. Kriminalrecht, Herr Prof. Dr. v. Bar. Kriminalproceß, Derselbe. *Ueber Geschworenen=Gerichte, Derselbe.

Heilkunde.

*Naturgeschichte des Menschengeschlechtes, Herr Prof. Dr. Barlow. Vergleichende Anatomie, Derselbe. *Zoologisch=practische Uebungen, Derselbe. *Angiologie, Herr Prof. Dr. Grosser. Osteologie und Syndesmologie, Derselbe. *Construction und Gebrauch des Mikroskops, Derselbe. *Ueber thierische Electricität, Herr Prof. Dr. Heidenhain. Physiologie Theil I. (Allgemeine Physiologie, Physiologie des Nervensystems und der Muskeln), Derselbe. Histologie, Derselbe. Mikroskopische Kurse, (privatissime), Derselbe. Experimentelle Arbeiten im physiologischen Institute (privatissime),

Derselbe. Ueber Zeugung und Entwicklung des Menschen und der Wirbelthiere, Herr Prof. Dr. Auerbach. *Electro=physiologische Topographie des menschlichen Körpers durch Experimente erläutert, Derselbe. Die Electricität in der Medicin, Herr Dr. Berger. *Ueber Harnanalyse, Herr Dr. Schmidtlen. Physiologische Chemie, Derselbe. Arbeiten im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, Derselbe. *Anatomisch= pathologische Morphologie, Herr Prof. Dr. Barlow. *Ueber die Krankheiten der Nieren, Herr Prof. Dr. Cohnheim. Specielle pathologische Anatomie, Derselbe. Demonstrativer Cursus der pathologischen Anatomie und Pductions=Uebungen, Derselbe. Practischer Cursus der pathologischen Histologie (privatissime), Derselbe. Arzneymittellehre, Herr Prof. Dr. Häser. Allgemeine Therapie, Derselbe. *Repetitorium der Arzneymittellehre mit pharmakologischen Demonstrationen, Herr Dr. Lewald. Laryngoskopischer und rhinoskopischer Cursus (privatissime), Herr Prof. Dr. Voltolini. Laryngoskopische und rhinoskopische Uebungen, Herr Dr. Gottstein. *Ueber Sputa mit Demonstrationen, Herr Dr. Gbstein. Physikalische Diagnostik mit besonderer Berücksichtigung der Auscultation und Percussion in Verbindung mit practischen Uebungen, Derselbe. Practische Uebungen in der Erkenntniß innerer Krankheiten (privatissime), Derselbe. Ueber physikalische Diagnostik, insbesondere die Auscultation und Percussion mit practischen Uebungen, Herr Dr. Sommerbrodt. Ueber Kinderkrankheiten, Herr Prof. Dr. Lebert. *Ueber Krankheiten der Kreislauforgane, Derselbe. Syphilidologie mit klinischen und anatomischen Demonstrationen, Herr Prof. Dr. Köbner. *Ueber die chronischen Krankheiten des Schlund- und Kehlkopfes, Herr Dr. Sommerbrodt. Ueber die Krankheiten des Gehirns und Rückenmarks mit Demonstrationen, Herr Dr. Berger. *Ueber Resectionen, Herr Prof. Dr. Fischer. Chirurgie, Derselbe. Chirurgischer Operationscursus, Derselbe. Orthopädie, Herr Prof. Dr. Klopsch. Die chirurgischen Krankheiten der Harnorgane, Derselbe. *Chirurgisch=diagnostische und therapeutische Uebungen, Herr Dr. Paul. *Ueber Luxationen, Herr Dr. Richter. Ueber Eingeweidebrüche, Derselbe. *Die organischen Erkrankungen der Knochen und Gelenke, Herr Dr. Maas. Ueber Knochenbrüche und Verrenkungen mit Uebungen im Anlegen von Verbänden, Derselbe. Augenoperationsübungen, Herr Prof. Dr. Förster. *Diagnostisch=angewandte Uebungen, Herr Dr. Herrmann Cohn. Augenspiegelcursus, Derselbe. *Anatomie des Gehörorganes mit Berücksichtigung der Krankheiten desselben, Herr Prof. Dr. Voltolini. Zahnärztliche Operationslehre, Herr Dr. Bruck. *Ueber gynäkologische Technik, Herr Prof. Dr. Spiegelberg. Geburtshilfliche Operationslehre mit Uebungen, Derselbe. Krankheiten der Wöchnerinnen, Herr Dr. Freund. Diagnostik der Frauenkrankheiten, Derselbe. Gerichtliche Psychologie, Herr Prof. Dr. Neumann. *Gerichtliche Medicin, verbunden mit Demonstrationen, Herr Prof. Dr. Friedberg. Gerichtliche Medicin mit Demonstrationen, Herr Dr. Vint. *Oeffentliche Gesundheitspflege, Der-

selbe. *Geschichte der epidemischen Krankheiten, Herr Prof. Dr. Häser. Medicinische Klinik und Poliklinik, Herr Prof. Dr. Lebert. Chirurgische Klinik und Poliklinik, Herr Prof. Dr. Fischer. Gynäkologische Klinik und Poliklinik, Herr Prof. Dr. Spiegelberg. Augenärztliche Poliklinik, Herr Prof. Dr. Förster. Psychiatrische Klinik, Herr Prof. Dr. H. Neumann. Zahnärztliche Poliklinik, Herr Dr. Bruck. *Poliklinik für Hautkrankheiten, Herr Prof. Dr. Köbner. Diätetische Poliklinik, Herr Dr. Gottstein. *Pharmakologisch-mikroskopische Demonstrationen im botanischen Museum, Herr Prof. Dr. Göppert. Specielle Botanik in Verbindung mit Erläuterung der officinellen Gewächse, ihrer Heilkräfte und Verwendung, nach natürlichen Familien, im botanischen Garten, Derselbe. Herr Dr. Meymann ist durch Krankheit verhindert zu lesen.

Philosophische Wissenschaften.

*Einführung in die Philosophie, Herr Prof. Dr. Dginski. Logik, Herr Prof. Dr. Ewenich. Metaphysik und philosophische Encyclopädie, Herr Dr. Dübickler. *Ueber die Grundprobleme der Religionsphilosophie, Derselbe. Psychologie, Herr Prof. Dr. Weber. Psychologie des Verbrechens, Herr Prof. Dr. Dilthey. Philosophische Betrachtung des ptolemäischen und kopernikanischen Weltsystems, Herr Prof. Dr. Dginski. *Ueber die Schopenhauer'sche Philosophie, Herr Prof. Dr. Körber. Geschichte der neueren Philosophie in ihrem Zusammenhange mit den positiven Wissenschaften, dem Recht und der Kultur, Herr Prof. Dr. Dilthey. *Dialektische Uebungen, Herr Prof. Dr. Ewenich. *Uebungen über Kants Kritik der reinen Vernunft, Herr Prof. Dr. Dilthey. *Philosophische Uebungen, Herr Prof. Dr. Weber.

Mathematische Wissenschaften.

Anfangsgründe der Lehre von den algebraischen Gleichungen, Herr Prof. Dr. Bachmann. Ausgewählte Abschnitte aus der niederen Analysis, Herr Prof. Dr. Galle. Elemente der Functionentheorie, Herr Dr. Mosanes. *Ueber die Methode der kleinsten Quadrate, Herr Prof. Dr. Galle. *Die Lehre von den Eulerschen Integralen, Herr Prof. Dr. Bachmann. Allgemeine Theorie der krummen Flächen und Raumkurven, Herr Prof. Dr. Schröter. Theoretische Mechanik, Herr Prof. Dr. Meyer. *Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, Herr Prof. Dr. Schröter. *Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Herr Prof. Dr. Meyer.

Naturwissenschaften.

1. Physik und Chemie.

Experimentalphysik, Herr Prof. Dr. Meyer. Experimentalphysik, Herr Prof. Dr. Marbach. *Ueber Optik, Derselbe. Organische Chemie, Herr Prof. Dr. Löwig. Anorganische pharmaceutische Chemie, Herr Prof. Dr. Polak. *Ueber Massanalyse, Derselbe. *Ueber quantitative Analyse, Herr Prof. Dr. Löwig. Ueber die Gifte in chemischer und forensischer Beziehung, Herr Prof. Dr. Polak. Uebungen im physikalischen Experimentiren, Herr Prof. Dr. Meyer. Uebungen im

chemischen Laboratorium, Herr Prof. Dr. Löwig. Practisch-chemische Uebungen auf dem Gebiete der Pharmacie, forensischen Chemie und öffentlichen Gesundheitspflege, im chemischen Laboratorium des pharmaceutischen Instituts, Herr Prof. Dr. Polak.

2. Naturgeschichte.

Krystallographie, Herr Prof. Dr. Websky. Mineralogie, Herr Prof. Dr. Römer. Paläontologie, Derselbe. *Demonstrationen im mineralogischen Museum, Derselbe. *Löthroxyprobirkunst, Herr Prof. Dr. Websky. Allgemeine Botanik, im botanischen Museum im botanischen Garten, Herr Prof. Dr. Göppert. Grundzüge der allgemeinen Botanik, Herr Prof. Dr. Ferd. Cohn. Specielle und systematische Botanik mit Erläuterung der natürlichen Familien im botanischen Garten, Herr Prof. Dr. Göppert. Erläuterung der wichtigsten Pflanzenfamilien und des natürlichen Systems, Herr Prof. Dr. F. Cohn. Lichenologie, Herr Prof. Dr. Körber. *Ueber Pilze, Herr Prof. Dr. F. Cohn. *Botanische Excursionen in der Umgegend von Breslau, Herr Prof. Dr. Göppert. *Fortsetzung der physiologischen und descriptiven Arbeiten im botanischen Museum, Derselbe. Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut (privatissime), Herr Prof. Dr. F. Cohn. Botanisches Disputatorium (privatissime), Derselbe. Zoologie, erster Theil, Herr Prof. Dr. Grube. *Zoologische Demonstrationen, Derselbe. Uebungen im Bestimmen und Bergliedern von Thieren, Derselbe.

Staats- und Generalwissenschaften.

Volkswirtschafts-Politik und Finanzwissenschaft, Herr Prof. Dr. Zellkamp. Finanzpolitik, Herr Prof. Dr. Brentano. *Volkswirtschaftliche Uebungen, Derselbe. *Disputationen über Fragen der Politik und der Volkswirtschaft, Herr Prof. Dr. Zellkamp.

Geschichte und deren Hilfswissenschaften.

Historische Propädeutik, Herr Prof. Dr. Grünhagen. Römische Geschichte vom Beginne der Kriege mit den Samniten bis zur Zerstörung Carthagos, Herr Prof. Dr. Carl Neumann. *Geschichte der Perserkriege, Herr Dr. Lindner. *Geschichte der Israeliten seit der Entstehung des Königthums, Herr Prof. Dr. Gräb. Geschichte des Mittelalters vom Concile zu Clermont bis zur Entdeckung Amerikas, Herr Prof. Dr. Junkmann. *Die Zeit P. Gregors des Siebenten, Derselbe. Geschichte des Papstthums bis zur Reformation, Herr Dr. Lindner. Geschichte Deutschlands seit der Reformation, Herr Prof. Dr. Köpell. *Geschichte der europäischen Staaten im Zeitalter der Inboudynastie, Herr Prof. Dr. Caro. *Uebungen des historischen Seminars, Abth. I., Herr Prof. Dr. Junkmann. *Uebungen des historischen Seminars, Herr Prof. Dr. Köpell. *Uebungen auf dem Gebiete der römischen Alterthümer, Herr Prof. Dr. C. Neumann. Historische Uebungen und Disputationen (privatissime), Herr Prof. Dr. Caro. *Historisch-diplomatische Uebungen (privatissime), Herr Prof. Dr. Grünhagen. Allgemeine physikalische Geographie von Europa, Herr Prof. Dr. C. Neumann. Grundzüge der lateinischen Paläographie, Herr Prof. Dr. M-

win Schulz. * Kunstgeschichte des 19ten Jahrhunderts, Derselbe. * Archäologische Uebungen, Derselbe.

Literatur und Philologie.

1. Orientalische.

Auslegung der Klagelieder Jeremia, Herr Prof. Dr. Gräg. Grammatik der Chaldäischen Sprache, Herr Prof. Dr. Magnus. * Kurze Geschichte der syrischen Literatur und Erklärung ausgewählter syrischer Gedichte, Herr Prof. Dr. Schmölders. * Erklärung syrischer Schriftsteller, Herr Prof. Dr. Magnus. * Erklärung arabischer Schriftsteller, Derselbe. * Arabische Schriftsteller in zwei Abtheilungen für geübtere und ungeübtere Theilnehmer, Herr Prof. Dr. Schmölders. * Persische Schriftsteller, Derselbe. * Erklärung äthiopischer Schriftsteller, Herr Prof. Dr. Magnus. * Grammatik der Sanskrit-Sprache, Herr Prof. Dr. Stenzler. * Kalidasa's Sakuntala, Derselbe. * Ausgewählte Lieder des Rigveda, Derselbe.

2. Classische.

Griechische Syntax, Herr Prof. Dr. Koszbach. Griechische Mythologie, Derselbe. Römische Literaturgeschichte, erster Theil, Herr Prof. Dr. Herg. Aristoteles Postif, Herr Prof. Dr. Reifferscheid. Tacitus Annalen, Herr Prof. Dr. Herg. Geschichte der philologisch-historischen Studien von Petrarca bis auf die Gegenwart, Herr Dr. Förster. * Ueber die Kunst bei den Römern, Derselbe. * Ueber die Gemälde-Beschreibungen der Philostrata, Herr Dr. Blümner. * Erklärung der Denkmäler des archäologischen Museums, Herr Prof. Dr. Koszbach. * Uebungen des königl. philologischen Seminars, Herr Prof. Dr. Herg. * Uebungen des königl. philologischen Seminars, Herr Prof. Dr. Koszbach. * Uebungen des königl. philologischen Seminars, Herr Prof. Dr. Reifferscheid. * Archäologische Uebungen, Herr Dr. Blümner.

3. Neuere.

Erklärung der Nibelungen, Herr Prof. Dr. Mätkert. * Germanistische Uebungen, Derselbe. Erklärung ausgewählter altfranzösischer Texte mit Uebungen (Fortsetzung), Herr Dr. Mall. Guillen de Castro's Mocedades del Cid mit Rücksicht auf Corneille's Nachbildung, Derselbe. * Shakespeare's Sonette, Derselbe. Syntax der französischen Sprache, mit schriftlichen Uebungen, Herr Lector Freymond. * Vorträge über die Literatur der 30 ersten Jahre unseres Jahrhunderts, Derselbe. Gespräche mit den Herren Zuhörern und Lectüre von Fragmenten der Literatur des ersten Kaiserreichs und der Restaurationszeit, Derselbe. * Neugriechische Grammatik, Herr Lector Dr. Pencker. Ausgewählte polnische Dichter des 16ten, 17ten und 18ten Jahrhunderts, Herr Prof. Dr. Rehring. * Ueber Adam Mickiewicz und sein episches Gedicht: Pan Tadeusz, Derselbe. * Polnische Sprache, Herr Lector Dr. Krauski. * Russische Sprache, Derselbe. * Slavische Sprache, Derselbe. * Polnische Verdenskunst, Derselbe.

Schöne Künste.

* Erklärung der mittelalterlichen Tonarten, Herr Dr. Schäffer. * Chorgesang-Uebungen, Derselbe. Harmonik, erste Abtheilung, Herr Prof. Dr. Generalbas-

piel, als Repetitorium in der Harmonielehre, Derselbe. Orgelspiel, Derselbe.

Academische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die **königliche und Universitäts-Bibliothek** ist an allen Wochentagen geöffnet, das Lesezimmer im Sommer von 10—4 Uhr; verliehen werden Bücher in den Stunden von 11—1 Uhr; die Bittel, durch welche die gewünschten Bücher verlangt werden, sind vor 9 Uhr in einen der beiden Kasten zu legen, welche sich im Bibliotheksgebäude, Neue Sandstraße 4, und im Universitätsgebäude befinden. Die **Studenten-Bibliothek** nebst Lesezimmer, im Erdgeschoß des Universitätsgebäudes, ist Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 2—4 Uhr geöffnet; die Stadtbibliothek im Stadthause täglich von 10—2 Uhr.

Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen und Institute** werden nach Meldung bei den Vorstehern Liebhabern gezeigt. Das **mineralogische Museum**, Schulbrücke 38/39, ist Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet, das **zoologische Museum** im Universitätsgebäude Mittwochs von 11—1 Uhr, das **anatomische Museum**, Katharinenstraße 16, für die Studirenden Sonnabends von 2—4 Uhr, für das größere Publikum Mittwochs von 2—4 Uhr, die **Sternwarte** im Universitätsgebäude, Mittwochs und Sonnabends von 9—11 Uhr, der **botanische Garten**, Kleine Domstraße 7, täglich außer Sonntags von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Von den **Kunst-Instituten** der Universität ist das **archäologische Museum** im Bibliotheksgebäude, Neue Sandstraße 4, täglich von 11—12 Uhr in den Sommermonaten geöffnet. Die Gemälde-Galerie der Universität, sowie die Sammlung der germanisch-slavischen Grabalterthümer, kirchlicher Gegenstände, mittelalterlicher und neuerer Münzen ist mit den Sammlungen des schlesischen Kunstvereins und Alterthumsvereins vereinigt, doch haben Studirende moutzgettlichen Zugang. Die **Kupferstichsammlung** der Universität, Schmiebrücke 35, ist jedem Studirenden zugänglich und nur ohne vorherige Meldung bei dem Director derselben erforderlich.

227. Universität Greifswald.

königl. Staats- und landwirthschaftliche Academie zu Eldena.

Berleungsverzeichnis für das Sommersemester 1873.

Anfang des Semesters am 20. April.

- 1) Ein- und Anleitung zum academischen Studium, Director Professor Dr. Baumstark,
- 2) Volkswirtschaftslehre, I. Theil, Derselbe,
- 3) Landwirtschaftsrecht, Professor Dr. Häberlin,
- 4) Landwirtschaftliche Geräte- und Maschinenkunde, H. Thell, Dr. Pietrusky,
- 5) Bodenkunde, Prof. Dr. Scholz,
- 6) Besondere Acker- und Pflanzenbaulehre mit Anschluß der Handelsgewächse, Prof. Dr. Stohde,
- 7) Handelsgewächsbau, Dr. Pietrusky,

- 8) Wiesenbau, Prof. Dr. Mohde,
- 9) Obst- und Gemüsebau, academischer Gärtner Fintelmann,
- 10) Landwirthschaftliche Betriebslehre und doppelte Buchführung, Dr. Pietrusky,
- 11) Demonstrationen und Erklärungen der Versuche auf dem Versuchsfelde, Derselbe,
- 12) Practische Uebungen im Bonitiren des Bodens, Dr. Pietrusky und abwechselnd damit
- 13) Practische landwirthschaftliche Demonstrationen, Prof. Dr. Mohde,
- 14) Allgemeine Thier- und Pferdeznucht, Prof. Dr. Dammann,
- 15) Pferdekenntniß und Hufschlag und Demonstrationen an lebenden Pferden, Derselbe,
- 16) Lehre von den inneren Krankheiten der Hausfäugethiere, Derselbe,
- 17) Gesundheitspflege der Hausfäugethiere, Derselbe,
- 18) Forstwirthschaftliche Productionlehre, academischer Forstmeister Wiese,
- 19) Forstwirthschaftliche Excursionen, derselbe abwechselnd mit Nr. 27,
- 20) Organische Experimental-Chemie, Professor Dr. Trommer,
- 21) Uebungen im Chemischen Laboratorium, Professor Dr. Scholz,
- 22) Repetitorium der anorganischen Chemie, Derselbe,
- 23) Physik, Prof. Dr. Trommer,
- 24) Pflanzensystematik, Prof. Dr. Jessen,
- 25) Anleitung zum Bestimmen der Pflanzen, Derselbe,
- 26) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Derselbe,
- 27) Botanische Excursionen, derselbe, abwechselnd mit Nr. 19,
- 28) Mineralogie und Gesteinslehre, Professor Dr. Scholz,
- 29) Uebungen im Bestimmen der Fossilien, Derselbe,
- 30) Feldmessen und Niveliren, Prof. Dr. Fuchs,
- 31) Landwirthschaftliche Baukunst, H. Theil, mit Demonstrationen an den academischen Gebäuden, Baumeister Müller,
- 32) Wege- und Wasserbau für Landwirthe, Derselbe.

Besondere Institute der Akademie zu Eldena.

Die akademische Bibliothek ist Mittwochs und Sonnabends im Wintersemester von 1—2 Uhr, im Sommersemester von 11—12 Uhr geöffnet. Vorsteher Prof. Dr. Jessen.

Das akademische Vesoinstitut leitet Derselbe.

Die landwirthschaftliche Modellsammlung, welche im Sommersemester an einem Wochentage zum Besuch geöffnet ist, verwaltet Dr. Pietrusky.

Die Ackergeräthesammlung und die Wollproben-sammlung beaufsichtigt Prof. Dr. Mohde.

Das chemische Institut verwalten Professor Dr. Trommer und Prof. Dr. Scholz.

Das physikalische Cabinet und die technologische Sammlung leitet Prof. Dr. Trommer.

Die chemische Versuchsstation leitet Prof. Dr. Scholz.

Das academische Herbarium, die Früchte- und Saamensammlung, die zoologische Sammlung und das mikroskopische und pflanzenphysiologische Institut beaufsichtigt Prof. Dr. Jessen.

Die anatomische Präparatensammlung, das thierphysiologische Institut, die Versuchs- und Krankensäle und die verschiedenen thierärztlichen Sammlungen verwaltet Prof. Dr. Dammann.

Die thierärztliche Klinik hält Derselbe.

Den botanischen Garten verwaltet Prof. Dr. Jessen als Vorsteher und der akademische Gärtner Fintelmann.

Das pomologische Institut und den Gemüsegarten verwaltet der akademische Gärtner Fintelmann.

Das akademische Versuchsfeld verwaltet Dr. Pietrusky.

Die akademische Gutswirthschaft leitet der Prof. Dr. Mohde.

Eldena, im Februar 1873.

Der Director **Dr. C. Baumstark.**

Personal-Chronik.

223. Er. Majestät der Kaiser und König haben Allerquädigt geruht dem Regierungs-Secretair Weida hieselbst den Character als Rechnungs-Rath und dem Gerichtsschulzen Schwarzer zu Kalkau, Kreis Meisse, das allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen.

Ernannt: der Pfarrer Barndt zu Rannig in Stelle des resignirten Erzpriesters Gebauer zu Wessau zum Erzpriester des Dittmachers Sprengels und der Feldmesser Stangen hieselbst zum Vermessungs-Revisor.

Bestätigt: die Wahlen des Apothekenbesitzer Heydler zu Nicolai als Beigeordneter, des bisherigen Stadtverordneten-Vorsteher, Apotheker Henschel und des bisherigen Stadtverordneten, Mühlenbesitzer Kossa zu Ujest als Rathmänner, die Wiederwahl der Rathsherrn Zimmermeister Olbricht und Schmiedemeister Rehutich zu Grottkau, die Vocationen der evangelischen Lehrer Prosz zu Grezsburg, Sczymaszczyl zu Schönwald und Passel zu Maydorf, Kreis Grezsburg, sowie der katholischen Lehrer Schwalbe zu Beuthen, Kraß zu Niedar, Kreis Beuthen und Grochlich zu Zawada, Kreis Pleß.

203. Personal-Veränderungen

in Bezirk der Direction der Oberschlesischen Eisenbahn.

Ernannt: Betriebs-Secretair Stephan in Rattowitz und Bahameister Albrecht in Schwientochlowitz definitiv als solche, Stations-Assistent von Bape in Königshütte zum Stations-Vorsteher II. Classe, Telegraphist Schurzmann in Gleiwitz und Bodenmeister Glaser in Zabze zu Stations-Assistenten, Expeditions-Assistent Binder in Gleiwitz und Portier Reich in Myslowitz zu Telegraphisten, Packmeister Schunke in Gleiwitz zum Zugführer, Wagen-

revisions-Arbeiter Hannig in Kattowitz und Wolf in Sosnowice zu Wagenmeistern, Bahnmeister-Assistent Haut in Beuthen zum Bahnmeister.

Versezt: Stations-Vorsteher Häufig in Karf nach Gutehoffnung, Güterexpedient Gotschlich von Oswiecim nach Königshütte, Weidlich von Königshütte nach Oswiecim, Knoblich von Schwientochlowitz als commissarischer Betriebs-Secretair nach Breslau, Stations-Assistent Krause in Bromberg als commissarischer Güter-Expedit nach Schwientochlowitz, Wagenmeister Schuder von Sosnowice nach Breslau, Mika von Breslau nach Myslowitz, Kuntzel von Tarnowitz nach Glogau, Kottwitz von Glogau nach Tarnowitz.

204. Personal-Veränderungen

im Departement des Königl. Appellationsgerichts zu Ratibor

pro Monat Februar 1873.

Ernannt: der Gerichts-Assessor Fülle in Fal-

tenberg zum Kreisrichter bei dem Kreisgerichte daselbst, der Gerichts-Assessor v. Götz zu Loslau zum Kreisrichter bei dem Kreisgerichte zu Oppeln, der Appellations-Gerichts-Canzlei-Diätar Tanneberg zu Ratibor zum Canzlisten bei dem Kreisgerichte zu Lublinitz.

Versezt: der Kreisrichter Schubert in Grottklau an das Kreisgericht zu Oppeln, der Secretair und Depostal-Cassen-Plendant Rosenberger in Cosel als Secretair an das Kreisgericht zu Meisse, der Bureau-Assistent Zoellner in Peiskretscham an das Kreisgericht zu Gleiwitz.

Ausgeschieden: der Gerichtsassessor Bobrel zufolge seiner Anstellung als Kreisrichter zu Grätz, Departement Posen.

Pensionirt: der Bote und Executor Dygaj zu Lublinitz.

Gestorben: der Secretair Fuchs zu Ratibor, der Bureau-Assistent Stosch zu Gr.-Strehlitz und der Bote und Executor Leber zu Ratibor.

Nachweisung

der gewählten und bestätigten Schiedsmänner pro Monat Februar 1873.

Bezeichnung der Driehaften.	Kreis.	Benennung der Schiedsmänner.
Rosen Lobedau	Leobschütz Grottklau	Gärtner Franz Przybilla zu Rosen. Bauergutsbesitzer August Thionel zu Lobedau.
Boblowitz Hohndorf Kommornik und Lobkowitz	Leobschütz dto. Neustadt	Schullehrer Wendelin Aller zu Boblowitz. Gärtner Carl Steyer zu Hohndorf. Mühlenbesitzer Johann Sluzalek zu Kommornik.
Przychod, Leopoldsdorf und Ringwitz	dto.	Bauergutsbesitzer Ludwig Przyklenk zu Przychod.
Wiese, gräflich, Buchelsdorf und Siebenhuben	dto.	Gleisbiermeister Joseph Krause zu Wiese gräflich.
Schweinsdorf	dto.	Schullehrer Joseph Weisel zu Buchelsdorf.
Kunzendorf	dto.	Bäckermeister Joseph Fischer zu Schweinsdorf. Gemeindefschreiber Theodor Schmidt zu Kunzendorf.
Deutsch-Probuniz	dto.	Schulze Franz Kruppa zu D.-Probuniz.
Radstein, Krobusch, Klabinik, Kofrau	dto.	Schullehrer Emanuel Barton zu Radstein.
Zeisewitz	dto.	Bauergutsbesitzer Franz Striegan zu Zeisewitz.